

## Formlose Bau- und Nutzungsbeschreibung

### Erschließung

Die Zufahrt zur Rettungswache erfolgt über einen 6,50 m breiten und ca. 15 m langen Erschließungsweg, der von der Weilstraße (L3041) zur Hofffläche des Neubaus abzweigt. Die fußläufige Erreichbarkeit erfolgt ebenfalls über den verbreiterten Erschließungsweg.

Da alle Räume und Funktionsbereiche der Rettungswache ebenerdig angeordnet sind, erfolgt die interne Erschließung ausschließlich horizontal, die Ausbildung einer Treppenanlage ist nicht notwendig.

### Gebäudenutzung

Der Neubau soll als neue Rettungswache für das Deutsche Rote Kreuz genutzt werden. In der Rettungswache sind ein RTW im 24 Std.-Dienst, ein KTW im Tagdienst sowie optional ein RTW/N-KTW im 24 Std.-Dienst stationiert. Zusätzlich zu den Garagenplätzen sind notwendige Sozial-, Funktions- und Lagerräume vorgesehen.

Optional kann die Rettungswache um zwei Garagenplätze für die DRK-Ortsvereinigung Neu-Anspach erweitert werden.

### Erscheinungsbild

Der Neubau ist als amorpher, eingeschossiger Baukörper geplant, der sich in das umgebende Landschaftsbild einfügt. Das Dach ist als flachgeneigtes Schrägdach mit extensiver Dachbegrünung geplant. Die maximale Gebäudehöhe beträgt ca. 6,00 m (bis OK First, ab mittlerer Geländehöhe). Die Längenausdehnung beträgt ca. 35,00 m (ohne Erweiterung Ortsvereinigung) bzw. ca. 49,00 m mit den optionalen Hallenplätzen der Ortsvereinigung.

### Farbkonzept

Die Fassade ist als vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit Holzschalung bzw. - einer hinterlüfteten Fassade mit großformatigen Fassadenelementen (z.B. Trespa oder Eternit) geplant. Farbgebung der Fassadenelemente als naturnahe, gedeckter Farbton. Der Fassadeneinschnitt im Bereich der Hallen-/Garagenbereiche ist als WDVS in einem kontrastierenden Farbton angedacht.

### Außenanlage

Die Außenanlagen werden naturnah angelegt und mit heimischen Pflanzen bepflanzt. Eine angedachte Terrasse kann als wasserdurchlässige Holz- bzw. Holz-Verbundwerkstoff-Konstruktion ausgeführt werden.

## **Stellplätze**

Die erforderlichen PKW-Stellplätze werden im Randbereich der notwendigen Hoffläche/Zufahrt sowie an der Gebäudeostseite angeordnet.

aufgestellt:

18.08.2023, hsp.architekten/st